



AKTIONÄRSINFO

November 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Aktionäre,

die Lufthansa Group hat trotz starken Gegenwinds durch gestiegene Treibstoffkosten und hohe Aufwendungen im Zusammenhang mit Flugausfällen und Verspätungen ein gutes Neun-Monats-Ergebnis erzielt. Mit 2,4 Mrd. EUR lag das Adjusted EBIT nur leicht unter dem Rekordwert des Vorjahres.

Dabei sind die Netzwerk Airlines, das Kerngeschäft der Lufthansa Group, noch stärker geworden, sie verbuchen einen neuen Neun-Monats-Rekord. Eurowings hat ihre Marktposition ausgebaut und die Aviation Services stabilisieren weiterhin die Gewinne des Konzerns. Insgesamt zeugt dies von einer nachhaltigen Stärke, die wir auch unter schwierigen Bedingungen in diesem Jahr unter Beweis stellen.

Die Luftfahrtbranche ist in den letzten fünf Jahren etwa doppelt so stark gewachsen wie die Weltwirtschaft. Wir profitieren davon, wie das starke Wachstum der Passagierzahlen unserer Airlines zeigt. Das schnelle Wachstum hat jedoch auch die Infrastruktur und sämtliche Beteiligten enorm gefordert – und teilweise überfordert. Allein bei den Airlines der Lufthansa Group mussten 18.000 Flüge gestrichen werden.

Die Airlines arbeiten schon seit einiger Zeit gemeinsam mit Flughäfen und Flugsicherung an Maßnahmen zur Stabilisierung des Flugbetriebs. Auch die Politik drängt auf Lösungen. So haben wir auf einem Luftverkehrsgipfel der Bundesregierung diverse Maßnahmen zur gezielten Weiterentwicklung des Luftverkehrs geschlossen. Alle Maßnahmen zielen dabei auf qualitatives Wachstum ab. Dazu werden wir unsere Wachstumspläne reduzieren und das Wachstum besser steuern.

Bitte schenken Sie uns auch weiterhin Ihr Vertrauen.

Mit freundlichen Grüßen



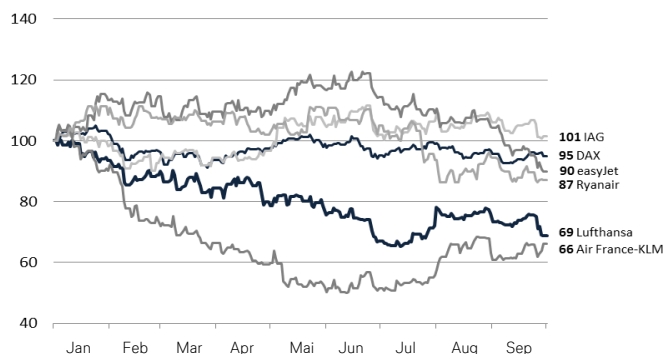
Dennis Weber
Leiter Investor Relations,
Deutsche Lufthansa AG

Wirtschaftliche Kennzahlen Januar – September 2018

		Jan. – Sept. 2018	Jan. – Sept. 2017	Veränd. in %
Umsatz und Ergebnis				
Umsatzerlöse	Mio. €	26.897	26.761	1
davon Verkehrserlöse	Mio. €	21.145	21.360	- 1
Adjusted EBITDA	Mio. €	3.730	3.836	- 3
Adjusted EBIT	Mio. €	2.362	2.560	- 8
EBIT	Mio. €	2.361	2.435	- 3
Konzernergebnis	Mio. €	1.742	1.853	- 6
Kennzahlen zu Bilanz und Kapitalflussrechnung				
Bilanzsumme	Mio. €	39.247	38.524	2
Eigenkapitalquote	%	29,2	22,3	6,9 P.
Nettokreditverschuldung	Mio. €	2.477	521	375
Operativer Cashflow	Mio. €	3.771	4.459	-15
Investitionen (brutto)*	Mio. €	2.496	1.962	27
Free Cashflow	Mio. €	1.152	2.790	- 59
Lufthansa Aktie				
Quartalsabschlusskurs	€	21,16	23,51	- 10
Ergebnis pro Aktie	€	3,69	3,95	- 7
Leistungsdaten**				
Flüge	Anzahl	924.954	850.717	9
Fluggäste	Tsd.	108.522	97.891	11
Angebote Sitzkilometer	Mio.	264.230	244.842	8
Verkaufte Sitzkilometer	Mio.	216.594	199.176	9
Sitzladefaktor	%	82,0	81,3	0,6 P.
Angebote Tonnenkilometer	Mio.	12.198	11.716	4
Verkaufte Tonnenkilometer	Mio.	8.094	7.989	1
Fracht-Nutzladefaktor	%	66,4	68,2	-1,8P.

* Ohne Erwerb von Anteilen.
** Vorjahreszahlen angepasst.

Kursverlauf der Lufthansa Aktie Jan.-Sept. 2018, indiziert auf 31.12.2017, im Vergleich zum DAX und zu Wettbewerbern, in %



Am Ende des dritten Quartals 2018 notierte die Lufthansa Aktie bei 21,16 EUR. Gegenüber Jahresende 2017 sank ihr Kurs damit um 31 %. Der Vergleichsindex DAX fiel im gleichen Zeitraum um 5 %. Der Stoxx Europe Total Market Airlines Index ist im gleichen Zeitraum um 16 % gesunken.

Zum 30. September 2018 empfahlen elf Analysten die Lufthansa Aktie zum Kauf, sieben Analysten empfahlen die Aktie zu halten und drei zu verkaufen. Das durchschnittliche Kursziel lag bei 27,50 EUR. Die Lufthansa Aktie befand sich zum Ende des dritten Quartals 2018 unverändert zu 100 % in Streubesitz. 68 % der Aktien wurden von deutschen Investoren gehalten.

Der 3. Zwischenbericht 2018 und die Präsentation des Vorstands sind verfügbar unter <http://www.lufthansagroup.com/investor-relations>.



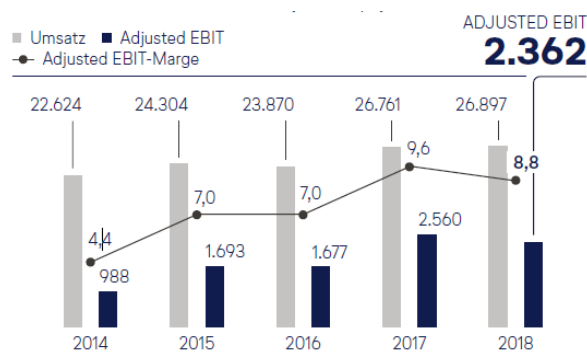
Wirtschaftliche Entwicklung

Die Lufthansa Group verzeichnete in den ersten neun Monaten des Jahres 2018 einen Anstieg des um die Effekte der Erstanwendung des Rechnungslegungsstandards IFRS 15 (Erlöse aus Kundenverträgen) bereinigten Umsatzes um 6 % auf 26.987 Mio. EUR. Die um Währungs- und IFRS 15-Effekte bereinigten Stückerlöse (RASK) der Passagierfluggesellschaften stiegen um 0,3 %.

Die operativen Aufwendungen lagen bereinigt um die IFRS 15-Effekte um 6 % über Vorjahr. Dabei stiegen die Treibstoffkosten um 14 %. Die um Währungs- und IFRS 15-Effekte bereinigten Stückkosten ohne Treibstoff (CASK) blieben gegenüber Vorjahr stabil.

Das Adjusted EBIT ist vor allem aufgrund des Ergebnisrückgangs bei Eurowings im Zusammenhang mit einmaligen Integrationsaufwendungen und Unregelmäßigkeiten im Flugbetrieb um 8 % auf 2.362 Mio. EUR gesunken.

Umsatz, Adjusted EBIT (in Mio. €) und Adj. EBIT-Marge (in %), Jan. – Sept.



Das Ergebnis der Network Airlines stieg trotz höherer Treibstoffkosten und gestiegener Aufwendungen aufgrund von Unregelmäßigkeiten im Flugbetrieb. Die Geschäftsfelder Logistik und Catering erzielten einen Ergebnisanstieg, das Ergebnis des Geschäftsfelds Technik lag unter Vorjahr.

Umsatz und Adjusted EBIT nach Geschäftsfeldern, Jan. – Sept. 2018

	Umsatz	Veränderung	Adjusted EBIT	Veränderung
	in Mio. €	ggü. Vorjahr in %	in Mio. €	ggü. Vorjahr in %
Network Airlines	17.094	- 3	1.960	1
Eurowings	3.240	7	- 65	-
Logistik	1.960	12	153	56
Technik	4.390	10	322	- 3
Catering	2.413	- 1	99	50
Sonstige	742	128	- 92	- 441

Wesentliche Ereignisse

Lufthansa Group kauft weitere Kurz- und Mittelstrecken-Flugzeuge der neuesten Generation

Am 28. September 2018 hat der Aufsichtsrat der Deutschen Lufthansa AG dem Kauf von 27 Kurz- und Mittelstreckenflugzeugen der Airbus A320 Familie zugestimmt. Weitere Informationen hierzu finden sich auf Seite 4 dieser Aktionärsinfo.

Lufthansa Group optimiert Drehkreuz-Steuerung der Network Airlines und setzt auf moderateres Wachstum im Sommer 2019

Die Lufthansa Group optimiert weiterhin konsequent die Steuerung ihrer Drehkreuze München, Frankfurt, Zürich und Wien. Im Mittelpunkt steht dabei das flexible Multi-Hub-System: Mit neu integrierten Prozessen ist die Lufthansa Group immer besser in der Lage, Flotten und Verkehre dorthin zu verlagern, wo die besten Bedingungen für Qualität, Wachstum und Wirtschaftlichkeit vorliegen.

Konkret hat der Lufthansa Vorstand entschieden, das Wachstum am Standort München weiter zu forcieren und die bayerische Hauptstadt dabei zu einem Hub mit Fokus auf Asien auszubauen. Die Verlagerung von fünf Airbus A380 von Frankfurt nach München im Sommer 2018 wurde vom Markt sehr gut angenommen und ist damit ein voller Erfolg. Lufthansa prüft daher die perspektivische Verlagerung weiterer A380 von Frankfurt nach München im Jahr 2020.

Schwerpunkt der strategischen Ausrichtung des Drehkreuzes Frankfurt wird weiterhin die Optimierung des Destinationsmixes im Sinne eines qualitativen Wachstums sein. An diesem Drehkreuz wird Lufthansa das Wachstum drosseln, um die Pünktlichkeit und operationelle Stabilität zu verbessern.

Ausblick

Die Lufthansa Group bestätigt ihre Prognose für 2018. Nach den ersten neun Monaten 2018 erwartet die Lufthansa Group unverändert einen um IFRS 15-Effekte bereinigten Umsatz deutlich über und ein Adjusted EBIT leicht unter Vorjahr.

Im Gesamtjahr soll das Angebot um etwa acht Prozent wachsen. Dabei wurde das für den Winterflugplan geplante Wachstum leicht reduziert. Der Konzern geht weiterhin davon aus, dass die Stückerlöse im Gesamtjahr leicht steigen werden. Die Senkung der um Währungs- und Treibstoffeffekte bereinigten Stückkosten wird voraussichtlich etwa ein Prozent betragen, negativ beeinflusst von Integrationsaufwendungen bei Eurowings. Außerdem werden sich die Treibstoffkosten um etwa 850 Millionen Euro gegenüber Vorjahr erhöhen. Im Bereich Aviation Services erwartet der Konzern einen leichten Ergebnisrückgang. Dieser steht im Zusammenhang mit der Ergebnisverschlechterung im Bereich „Weitere Gesellschaften und Konzernfunktionen“, die durch den Wegfall von Währungsgewinnen im Vorjahr bedingt war.

Die Ergebnisprognose der einzelnen Geschäftsfelder und Airlines wird in folgende Tabelle dargestellt:

Prognose - Adjusted EBIT

	Adjusted EBIT 2017 in Mio. €	Prognose für 2018
Lufthansa German Airlines	1.627	leicht unter Vorjahr
SWISS	542	über Vorjahr*
Austrian Airlines	94	unter Vorjahr*
Network Airlines	2.263	leicht unter Vorjahr
Eurowings	94	negativ*
Logistik	242	in etwa stabil*
Technik	415	in etwa stabil*
Catering	66	deutlich über Vorjahr*
Sonstige	- 130	unter Vorjahr*
Innenumsätze/Überleitung	23	
Lufthansa Group	2.973	leicht unter Vorjahr

* Prognose gegenüber Geschäftsbericht 2017 geändert.

Digitalisierung in der Lufthansa Group

Digitale Leuchttürme

Digitalisierung gilt als ein maßgeblicher Werttreiber der Wertschöpfungskette im Luftverkehr und stellt damit ein Kernelement der Konzernstrategie der Lufthansa Group dar, welches geschäftsfeldübergreifend sowie innerhalb der einzelnen Geschäftsfelder vorangetrieben wird. Die Lufthansa Group ist der digitalste Luftfahrtkonzern der Welt. Die folgenden Digitalisierungsprojekte haben daran großen Anteil.

Lufthansa Innovation Hub

Der Lufthansa Innovation Hub in Berlin ist die zentrale Digitalisierungseinheit der Lufthansa Group. Seit seiner Gründung im Jahr 2014 entwickelt das laut Auszeichnung „Beste Innovation-Lab Deutschlands“ neue digitale Geschäftsmodelle, Partnerschaften sowie strategische Investments entlang der gesamten Reise- und Mobilitätskette.

Seit Juli 2018 ist der Innovation Hub mit zwei weiteren Standorten in Singapur und Shenzhen in China vertreten. Die Lufthansa Group erweitert damit als erste nicht-asiatische Airline-Gruppe ihre Digitalisierungsbestrebungen nach Osten. Mit der asiatischen Start-up-Szene erobert der Innovation Hub den weltweit dynamischsten Markt für digitale Lösungen rund um Reisen und Mobilität. Hier wurden im vergangenen Jahr 70 Prozent des globalen Wagniskapitals investiert. Zwölf sogenannte „Unicorns“ der Reise- und Mobilitätstech-Branche, also Start-ups mit einer Marktbewertung von mehr als einer Milliarde US-Dollar, sind in Asien zu finden. Zudem ist Asien der entscheidende Markt für Innovationen; so erwarten Experten, dass Neuerungen wie vertikales Starten und Landen hier sehr viel früher realisiert werden als in der westlichen Hemisphäre. Schließlich ist die Lufthansa Group - bei allen Neuerungen - bereits seit 1937 in Asien präsent und kann sich auf bewährte Kenntnis des Standorts berufen.

AVIATAR

Im Zentrum der Digitalisierungsprojekte bei Lufthansa Technik steht AVIATAR, eine Plattform für digitale MRO-Produkte und -Dienstleistungen.



AVIATAR ist die einzige offene digitale Plattform für den Betrieb von Flugzeugen, auf der mit zahlreichen Applikationen (Apps) die Vielfalt der digitalen MRO-Produkte und -Dienstleistungen (Maintenance, Repair and Overhaul - Wartung, Reparatur und Überholung) angeboten wird. Kunden können zum Beispiel per App ihre Flotte überwachen, auf einen Klick Daten analysieren, Wartungsprognosen erstellen lassen, Liegezeiten managen, Ersatzteile bestellen und direkt Angebote für Wartungsereignisse vergleichen.

Im Jahr 2025 werden mehr als 38.000 neue Flugzeuge weltweit in Betrieb sein, die das 50-fache heutiger Datenmengen produzieren. Dies bedeutet auch eine steigende Zahl von Flugzeugübergaben, außerplanmäßigen Wartungen, benötigten Teilen und höhere Folgekosten sowie immer komplexere Prozesse. Mehr als die Hälfte der Gesamtbetriebskosten für Airlines steht im Zusammenhang mit MRO-Dienstleistungen. AVIATAR vernetzt die MRO-Partner der Airlines und bietet digitale MRO-Lösungen. Es geht um die Bedürfnisse der Kunden - unabhängig vom Anbieter. Die Plattform ermöglicht daher auch externen Partnern, MRO-Apps anzubieten. Die Zahl der AVIATAR-Apps hat sich in kürzester Zeit verdoppelt. Je nach individuellem Bedürfnis der Kunden können die Apps ausgewählt und kombiniert werden.

SMARTGate

Lufthansa Cargo erfasst dank SMARTGate schnell und exakt die Gewichts- und Volumendaten der Fracht.

In der Frachtannahme wird das tatsächliche Volumen und Gewicht der angelieferten Fracht mit dem vom Kunden gebuchten Volumen und Gewicht der Fracht abgeglichen. An einigen Lufthansa Cargo Stationen wird diese Überprüfung bereits voll automatisiert vorgenommen, in einem präzisen und schnellen Wiege- und Messvorgang.

SMARTGate heißt der automatisierte Volumenscanner, der durch Kamera- und Barcodetechnologien die lokalen Abfertigungsprozesse effizienter macht und eine fehlerlose Abrechnung ermöglicht. Auch Konturchecks für Paletten werden durch das innovative System möglich. Alle Daten stehen dadurch den IT-Systemen von Lufthansa Cargo zur Verfügung und sind bei Bedarf jederzeit abrufbar. Damit treibt Lufthansa Cargo die Digitalisierung von Frachthandling-Prozessen weiter voran. Derzeit ist der Volumenscanner an den Lufthansa Cargo Standorten in Frankfurt, München, Atlanta, New York JFK, Chicago, Los Angeles und Johannesburg im Einsatz.

Digitalisierung bei Investor Relations

Neue Investor Relations Website ist online

Auch im Bereich Investor Relations schreitet die Digitalisierung voran. So wurde im September die neue Investor Relations Website live geschaltet. Dank Responsive Design ermöglicht diese eine optimale Darstellung der Inhalte unabhängig von dem Endgerät, über das die Seite aufgerufen wird.

The screenshot shows the Lufthansa Group Investor Relations website. At the top, there is a navigation menu with links for Home, Newsroom, Unternehmen, Verantwortung, Investor Relations, and Karriere. Below the menu is a large image of a Lufthansa Airbus A380 aircraft. The main content area is titled 'AKTUELLE NACHRICHTEN' and features three news items:

- 09.10.2018 Finanznachricht:** Airlines der Lufthansa Group begrüßen im Oktober 2018 rund 13,2 Millionen Fluggäste an Bord.
- 30.10.2018 Finanznachricht:** Lufthansa reduziert Wachstum im kommenden Jahr.
- 10.10.2018 Finanznachricht:** Airlines der Lufthansa Group begrüßen im September 2018 rund 13,7 Millionen Fluggäste an Bord.

On the right side, there is a section for 'Aktienkurs: LHA.XE' showing the current price of 20,38 EUR as of 11:31:22, 11.10.2018. Below the price is a line chart showing the stock price movement over the last 24 hours. A 'witere Meldungen' button is located below the news items. At the bottom, there are three main navigation buttons: 'FINANZKALENDER' (with sub-links for Termine & Veranstaltungen), 'ZIELE & STRATEGIEN' (with sub-links for Konzernstrategie and Finanzstrategie), and 'ANSPRECHPARTNER' (with sub-link for Kontakt).

Zahlen 2017

129.424

Mitarbeiter

550

Tochterunternehmen und Beteiligungsgesellschaften

35,6

Umsatz in Mrd. €

3.005

Investitionen in Mio. €

Auch die Online-Services für Aktionäre werden kontinuierlich erweitert. Zur kommenden Hauptversammlung wird den Aktionären die Möglichkeit angeboten, ihre mobile Eintrittskarte auch über das Smartphone aufzurufen.

Fragen und Antworten

Welche aktuellen Entwicklungen gibt es bezüglich der Modernisierung der Flotte?

Die Lufthansa Group treibt die Modernisierung der Flotte weiter voran. So hat der Aufsichtsrat am 28. September 2018 dem Kauf von 27 Kurz- und Mittelstreckenflugzeugen der Airbus A320 Familie zugestimmt. Dabei werden Kaufoptionen für 24 Airbus A320neo und drei A321neo in Festbestellungen umgewandelt.

Mit dieser Entscheidung reagiert die Lufthansa Group auf die positive Markt- und Ergebnisentwicklung und stellt so die erforderliche Flottengröße in den nächsten Jahren sicher. Die Gesamtinvestition dieser Bestellung beträgt rund drei Milliarden US-Dollar nach Listenpreis. Insgesamt wächst damit die Zahl der Bestellungen von A320neo und A321neo auf 149 Flugzeuge für den Konzern, 13 fliegen bereits bei Lufthansa German Airlines.

Die bestellten A320neo und A321neo (kurz für „New Engine Option“) sollen in den Jahren 2023 und 2024 ausgeliefert werden. Zehn der 27 neuen Flugzeuge sind für SWISS vorgesehen, die übrigen Flugzeuge werden bei anderen Flugbetrieben innerhalb des Aviation-Konzerns eingesetzt.

Die neu entwickelten Triebwerkstechnologien sowie die aerodynamische Flügelenen (Sharklets), mit denen die Flugzeuge ausgestattet sind, führen zu einer deutlichen Treibstoffreduktion von bis zu 20 Prozent pro Sitzplatzkilometer. Wie alle Lufthansa Flugzeuge der A320-Familie werden die A320neo und A321neo serienmäßig mit lärmreduzierenden Wirbelgeneratoren ausgestattet. Eine startende A320neo hat einen um rund 50 Prozent kleineren Lärmteppich im Vergleich zu anderen Flugzeugen dieser Art.

Bereits im Mai dieses Jahres hatte der Aufsichtsrat der Deutschen Lufthansa AG der Bestellung von bis zu 16 weiteren Flugzeugen, zugestimmt: zwei Boeing 777-300ER für SWISS, zwei Boeing 777F für Lufthansa Cargo und bis zu zwölf Flugzeuge der Airbus A320 Familie. Die Auslieferung der Flugzeuge ist sukzessive bis 2022 geplant.

Unternehmerische Verantwortung

Lufthansa Aktie in FTSE4Good-Index-Serie bestätigt

Ratingagenturen, Analysten und institutionelle Anleger legen einen zunehmend stärkeren Fokus auf den Aspekt der nachhaltigen Unternehmensführung und bewerten regelmäßig die Aktivitäten der Lufthansa Group nach Gesichtspunkten des verantwortungsvollen Handelns.



Ein aktuelles Beispiel: Im September 2018 ist die Lufthansa Aktie erneut in der renommierten Nachhaltigkeits-Index-Serie FTSE4Good bestätigt worden. Seit ihrer Gründung im Jahr 2001 führt FTSE4Good lediglich jene Unternehmen, die international anerkannten ESG-Standards (Environmental, Social, Governance) in besonderem Maße gerecht werden und ESG-Kriterien im Risikomanagement abbilden.

Neben dem FTSE4Good ist die Lufthansa Aktie ebenfalls in der auf Nachhaltigkeit spezialisierten MSCI Global Sustainability Index-Familie vertreten sowie in den Nachhaltigkeitsindizes ECPI EMU Ethical Equity, ECPI Euro Ethical Equity und ECPI Euro ESG. Im oekom Corporate Rating vom November 2017 erhielt die Lufthansa Group erneut den „Prime“-Status.

Den Nachhaltigkeitsbericht Balance und Details zu allen Aspekten der unternehmerischen Verantwortung bei der Lufthansa Group finden Sie unter www.lufthansagroup.com/verantwortung.

Kontakt

Ihre Ansprechpartner bei Investor Relations:



Frédéric Depeille



Phuc-Thi Thai

Gerne stehen wir Ihnen bei Fragen unter **+49 69 696-28008** oder per Email an investor.relations@dlh.de zur Verfügung.

Vorbehalt bei zukunftsgerichteten Aussagen

Bei den in unserer Aktionärsinfo veröffentlichten Angaben, die sich auf die zukünftige Entwicklung der Lufthansa Group und ihrer Gesellschaften beziehen, handelt es sich lediglich um Prognosen und Einschätzungen und damit nicht um feststehende historische Tatsachen. Sie dienen allein informatorischen Zwecken und sind gekennzeichnet durch Begriffe wie „glauben“, „erwarten“, „vorhersagen“, „beabsichtigen“, „prognostizieren“, „planen“, „schätzen“, „rechnen mit“ oder „bestreben“. Diese zukunftsgerichteten Aussagen beruhen auf allen uns derzeit erkennbaren und verfügbaren Informationen, Fakten und Erwartungen. Sie können daher nur zum Zeitpunkt der Veröffentlichung Gültigkeit beanspruchen.

Da zukunftsgerichtete Aussagen naturgemäß mit Ungewissheiten und in ihren Auswirkungen nicht einschätzbaren Risikofaktoren – wie etwa einer Änderung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen – behaftet sind oder zugrunde gelegte Annahmen nicht oder abweichend eintreffen können, besteht die Möglichkeit, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse und die Entwicklung des Unternehmens von den Prognosen wesentlich unterscheiden. Die Lufthansa Group ist stets bemüht, die veröffentlichten Daten zu kontrollieren und auf dem aktuellen Stand zu halten. Dennoch kann seitens des Unternehmens keine Verpflichtung übernommen werden, zukunftsgerichtete Aussagen an später eintretende Ereignisse bzw. Entwicklungen anzupassen. Eine Haftung oder Garantie für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Daten und Informationen wird demnach weder ausdrücklich noch konkludent übernommen.

Finanzkalender

14.03.2019 Veröffentlichung Geschäftsbericht 2018
30.04.2019 Veröffentlichung 1. Zwischenbericht 2019
07.05.2019 Hauptversammlung
30.07.2019 Veröffentlichung 2. Zwischenbericht 2019
29.10.2019 Veröffentlichung 3. Zwischenbericht 2019

Anschrift

Deutsche Lufthansa AG
Investor Relations
Lufthansa Aviation Center LAC
Airportring, 60546 Frankfurt am Main